

BUNDESREGIERUNG

PRESSE- UND INFORMATIONSAMT DER BUNDESREGIERUNG
PRESSEMITTEILUNG NR. 123

Erklärung der Bundesregierung zum möglichen Kriegseintritt der Türkei

Sa, 22.03.2003

Die Bundesregierung hat sich am Samstag intensiv mit der Frage eines möglichen Kriegseintritts der Türkei beschäftigt. Nach eigenen Erkenntnissen des Bundesnachrichtendienstes gibt es keine wesentlichen Änderungen der Präsenz türkischer Truppen im Nordirak, die zu einem Abzug der deutschen Soldaten aus den Nato-AWACS Flugzeugen führen würden.

Die Bundesregierung hat sich am heutigen Tag intensiv mit der Frage eines möglichen Kriegseintritts der Türkei beschäftigt. Nach eigenen Erkenntnissen des Bundesnachrichtendienstes gibt es bis zur Stunde keine wesentlichen Änderungen der Präsenz türkischer Truppen im Nordirak.

Sollte die Türkei Kriegspartei im Irak werden, so würde eine neue Lage entstehen, die gemäß unserer seit Monaten vertretenen Politik zum Abzug der deutschen Soldaten aus den Nato-AWACS Flugzeugen führen wird.

